

BERICHTERSTATTUNG 2018

Allgemein

Im Geschäftsjahr 2018 haben bei den reglementarischen Beiträgen und Leistungen keine wesentlichen Veränderungen stattgefunden. Auch strukturell ergaben sich keine Veränderungen in unserer Stiftung. Per Mitte Jahr wurden die restlichen Mitarbeiter unserer Niederlassung Basel, welche noch in einer Nachfolge-Stiftung aus der Fa. Glanzmann waren, in unsere Kasse überführt.

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt von einem volatilen Verlauf der Börsenmärkte. Nach dem überdurchschnittlichen Abschluss per Ende 2017 erfolgte die Ernüchterung im ersten Quartal 2018, welche sich über den Sommer erholte und in ein leichtes Plus bewegte und dann aber in den letzten Wochen des Jahres wieder stark ins Minus fiel, was zu einem der schwächsten Anlagejahre seit der Finanzkrise führte.

Versicherte und Vorsorgekapital

Die Zahl der aktiv Versicherten per 31.12.2018 der Stiftung Pensionskasse betrug 1'356 (Vorjahr 1'286) Personen. Davon waren 1'271 (1'207) Männer und 85 (79) Frauen. Die Gesamtveränderung von 70 ergibt sich aus 210 Eintritten und 140 Austritten. 64 (74) Versicherte entrichteten nur Risikobeiträge und keine Sparbeiträge. Per 31.12.2018 zählte die Kasse insgesamt über alle Kategorien gerechnet 362 (347) Rentner. Die Gesamtveränderung von 15 ergibt sich aus 31 neuen Renten und 16 Beendigungen von Renten. Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten betrug per Ende 2018 rund CHF 206.7 Mio. (Vorjahr CHF 192.8 Mio.), jenes der Rentenbezüger lag bei CHF 131.5 Mio. (Vorjahr CHF 121.1 Mio.).

Im versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2018 bestätigt der Experte für die berufliche Vorsorge, dass die Stiftung Pensionskasse in der Lage ist, ihre reglementarischen Leistungen zu erfüllen und dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.

Verzinsung Altersguthaben

Für die Verzinsung der Altersguthaben wurden wiederum die vom Stiftungsrat erarbeiteten Richtlinien herangezogen. Die Verzinsung basiert auf dem vom Bundesrat definierten Mindestzinssatz von 1.00% (Vorjahr 1.00%) für das Geschäftsjahr 2018. Dieser Zinssatz wird allerdings für das ganze Sparkapital angewendet, und nicht nur für den nach BVG obligatorischen Teil. Den Kollektiv II-Versicherten wurde im 2018 eine Zusatzverzinsung von 1.00% (Vorjahr 1.00%) geleistet, obwohl die Börsenentwicklung keine Zusatzverzinsung erlaubt. Jedoch hat der Stiftungsrat aufgrund der guten Performance im 2017 und den damals gebildeten Rückstellungen diese Zusatzverzinsung gesprochen.

Bilanz und Betriebsrechnung

Die eingangs erwähnte Erläuterung zum Börsenmarkt zeigt sich auch in der Rechnung 2018. Aus den Vermögensanlagen resultierte ein Netto-Ergebnis von -CHF 5.0 Mio. (Vorjahr 38.6 Mio.), dies entspricht einer Performance von -1.1% (Vorjahr 9.7%). Dank der ausgewogenen Anlagestrategie konnten wir damit eine bessere Performance als der Benchmark vieler Pensionskassen von -3.5% erreichen. Die Wertschwankungsreserve ist bei 20% des Vorsorgekapitals und so wurden weitere CHF 3.3 Mio. zugewiesen und weist nun einen Bestand von CHF 72.3 Mio. (Vorjahr 69.1 Mio.) aus.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde auf die Generationentafel umgestellt. Anders als bei der Periodentafel berücksichtigt die Generationentafel die aktuelle Sterblichkeit sowie die zukünftige Sterblichkeitsabnahme. Die daraus entstehende höhere Rückstellung im Vorsorgekapital Rentner stärkt weiter unsere Kasse. Somit basieren die technischen Grundlagen und Annahmen auf BVG 2015, Generationentafel und einem technischen Zinssatz von 2.0% (Vorjahr 2.0%).

Der Deckungsgrad der Stiftung Pensionskasse betrug Ende 2018 gute 120.7% (Vorjahr 123.6%). Mit diesem Wert liegen wir klar über dem Benchmark vieler Pensionskassen von 107.7%. Die finanzielle Lage darf somit als gut und stabil bezeichnet werden und die Stiftung bietet eine hohe Sicherheit, dass sie die laufenden Verpflichtungen jederzeit erfüllen kann. Gemäss Prüfungsurteil der BDO AG entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen. Die Jahresrechnung wurde an der SR-Sitzung vom 25. Februar 2019 genehmigt.

JAHRESRECHNUNG	2018	2017
	CHF	CHF
Beiträge und Eintrittsleistungen	35'981'819	24'280'950
Leistungen und Verzinsung Sparkapitalien	-25'558'968	-22'781'098
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital und Rückstellungen	-11'901'421	-15'806'803
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-1'478'570	-14'306'951
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-4'960'222	38'638'410
Verwaltungsaufwand und Verschiedenes	-283'561	-250'802
Bildung Wertschwankungsreserve	-3'256'294	-23'114'484
Erfolg	-9'978'647	966'173
Netto-Rendite auf Gesamt-Vermögen	-1.1%	9.7%
Wertschwankungsreserve	72'338'087	69'081'793
Stiftungskapital, freie Mittel/Überdeckung	3'247'750	13'226'397
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	2018	2017
	CHF	CHF
Netto-Vermögen	439'976'273	431'317'149
Vorsorgekapital	364'390'436	349'008'959
Deckungsgrad	120.7%	123.6%

Reglementarische Änderungen

Die aktuellen Reglemente sind auf unserer Website www.stpk.ch direkt abrufbar.

Zusammensetzung des Stiftungsrates

Gemäss Bundesgesetz über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge muss die Vorsorgeeinrichtung die Versicherten jährlich über die Mitglieder des paritätisch besetzten Stiftungsrates informieren. Der Stiftungsrat konstituierte sich wie folgt:

Arbeitgeber-Vertreter

- Roland Dubach (Geschäftsführer)
- Urs Schmid
- Xaver Sigrist

Arbeitnehmer-Vertreter

- Thomas Eggermann
(Präsident, ausgeschieden per 25.02.19)
- Ruedi Ziegler (ab 25.02.19 Präsident)
- Philipp Birchmeier
- Martin Donzé (neu, Mitglied ab 25.02.19)

Weiterführende Informationen

Die vollständige Jahresrechnung mit Anhang und der Bericht der Revisionsstelle können eingesehen bzw. auf Verlangen ausgehändigt werden. Ergänzende Auskünfte zur Rechnungslegung können beim Geschäftsführer eingeholt werden.

Emmenbrücke, 07. März 2019

**Stiftung Pensionskasse der
Anliker AG Bauunternehmung**